

Experiment Nr. 12 - Beschwörung, um die Liebe einer Frau zu erlangen

aus: Münchener Handbuch der dämonischen Magie; Liber incantationum, exorcismorum et fascinationum variarum

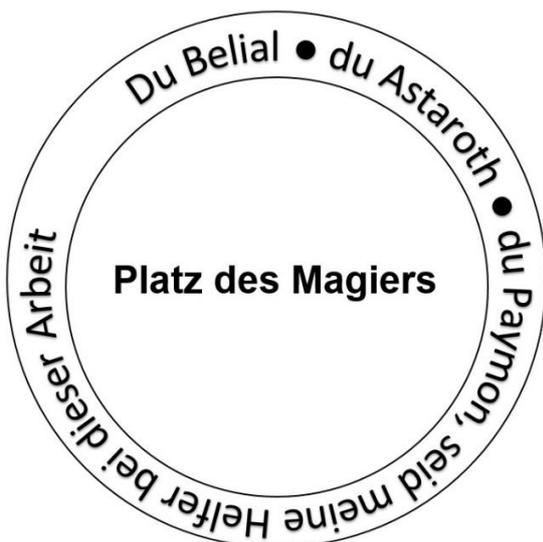
Quelle: <https://daten.digital-sammlungen.de/~db/0003/bsb00037155/images/>

Nimm reines Wachs, das durch Magie gereinigt wurde, und dies an einem Donnerstag oder an einem Sonntag, zur Stunde der Venus oder zur Stunde des Jupiters (zur Berechnung der jeweiligen Planetenstunde habe ich ein eigenes Video angefertigt); aus besagtem Wachs über angezündeter rauchloser Holzkohle und in einen Topf gegeben, erschaffe ein Bildnis. Und der Magier muss eine Locke vom Haar der Frau haben, für die er dies tun möchte, und drei Strähnen roter Borsten, sowie ein Messer mit weißem Griff, das zu diesem Zweck gefertigt wurde.

Dann nimmt der Magier zwei vertrauenswürdige Gefährten, und gehe mit ihnen zu einem fruchttragenden Baum, und der Magier erschafft einen Kreis. Und der Magier beginnt ein Bild anzufertigen oder das Bildnis einer Frau für die du dies tust, immer in seinem Herzen flüsternd:

„Du Belial, du Astaroth, du Paymon,
seid meine Helfer bei dieser Arbeit.“

„Tu Belial, tu Astaroth, tu Paymon, ad
hoc sitis opus michi adiutores.“



Und auf ähnliche Weise sagst du murmelnd:

„Ich, Name des Magiers, gestalte dieses Bild für eine solche Liebe, dass es Macht besitzt über die, für die es gemacht wurde. Und du, Belial, in Besitz nehmender Prinz, sei bei dieser Arbeit mein Helfer.“

„Ego, N, formo istam imaginem in amorem talis, ut valeat ad quod facta est. Et tu, Belial, iniciatis princeps, ad hoc opus sis michi adiutor.“

Und dann erschafft der Magier ein Bild aus dem genannten Wachs, beginnend zur Stunde des Jupiters und fortfahrend bis zur Stunde des Saturn. Und wenn das Bild geformt ist, lässt der Magier von einem Handwerksmeister neun Nadeln fertigen, was dieser mit gereinigtem Leib und sauberer Kleidung vollbringt; lass ihn besagte Nadeln zwischen der Stunde der Sonne und der Stunde des Saturn fertigen. Danach steckt der Magier die besagten Nadeln in das Bildnis, indem eine in den Kopf platziert wird, eine weitere in die rechte Schulter, die dritte in die linke, die vierte wird gesteckt, wo sich das Herz von Menschen befindet, indem du sagst:

„Wie diese Nadel in das Herz dieses Bildnis eingedrungen ist, so lass die Liebe des [Name des Magiers] Liebe in [Name der Frau] erschaffen, dass es ihr nicht möglich ist zu schlafen, wachen, liegen, sitzen, gehen, so lange in mir Liebe brennt.“

„Sicut ista acus fingitur in cor istius imaginis, ita fingatur amor N in amorem N, quod non possit dormire, vigilare, iacere, sedere, ambulare, quousque in meum exardescat amorem.“

die fünfte in den Nabel, die sechste in die Hüfte, die siebte in die rechte Brust, die achte in die linke, die neunte in den Anus. Ist das Bildnis derart geformt, taufe dieses, verwende ihren Namen [der Frau], für die du dies tust, tauche sie dreimal unter und sage:

„Wie wirst du gerufen?“

„Quomodo vocatur?“

und antworte:

„[Name der Frau]“

„N“

Und während du dies tust, sage:

„Ich taufe dich, [Name der Frau], im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geists. Amen.“

„Ego baptizo te, N., in nomine Patris, et Filii, et Spiritus Sancti. Amen.“

Und anschließend lege das Bild in ein neues und sauberes Tuch, lasse es darin von der Stunde der Sonne bis zur Stunde des Mars. Anschließend vollführe diese Beschwörung unter einem fruchttragenden Baum über brennenden Kohlen, und wende dich gen Osten und sage:

„Ich beschwöre dich derart, [Name der Frau], deinen Kopf, die Haar, deine Augen, deine Ohren, deine Wangen; ich beschwöre dich derart [Name der Frau], die Häute deines Gehirns, nämlich die harte und weiche Schicht; ich beschwöre dich [Name der Frau], deine Augen; ich beschwöre dich [Name der Frau], die Schichten deiner Augen; ich beschwöre dich [Name der Frau], dein Gesicht; ich beschwöre dich [Name der Frau], deine Zähne; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Knochen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], dein Kinn; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Nase; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Nasenlöcher; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Gaumen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], dein Zahnfleisch; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Hals; ich beschwöre dich,

„Coniuro, talis, N., caput tuum, crines tuos, oculos tuos, aures tuas, genas tuas; coniuro, talis, cerebrum. tuum; coniuro, N., tunicas cerebri tui, scilicet duram et piam matrem; coniuro, N., oculos tuos; coniuro, N., tunicas oculorum tuorum; coniuro, N., frontem tuam; coniuro, N., dentes tuos; coniuro, N., os tuum; coniuro, N., mentum tuum; coniuro, .N., nasum tuum; coniuro, N., nares tuas; coniuro, .N., palatum tuum; coniuro, N., gingivas tuas; coniuro, .N., guttur tuum; coniuro, N., humeros tuos; coniuro, N., spatulas tuas; coniuro, N., pectus tuum; coniuro, N., mamillas tuas; coniuro, N., corpus tuum; coniuro umbilicum tuum; coniuro, N., femur tuum; coniuro, N., renes tuos; coniuro, N., latera tua; coniuro, N., anum tuum; coniuro, N., costas tuas; coniuro, N., vulvam tuam; coniuro, N., genua tua; coniuro, N., crura tua; coniuro, N., talos pedum tuarum; coniuro, N., brachia tua;

[Name der Frau], deine Schultern; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Schulterblätter; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Brust; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Brustwarzen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Leib; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Nabel; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Hüfte; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Lenden; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Brustkorb; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Anus; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Rippen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Gebärmutter; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Knie; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Schenkel; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Fersen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Unterarme; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Finger; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Hände; ich beschwöre dich, [Name der Frau], dein Herz; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Lunge; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deine Wangen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen Magen; ich beschwöre dich, [Name der Frau], deinen ganzen

coniuro, N., digitos manuum tuarum; coniuro, N., manus tuas; coniuro, N., unguwes manuum tuarum; coniuro, N., cor tuum; coniuro, N., pulmonem tuum; coniuro, N., bucellas tuas; coniuro, N., stomachum tuum; coniuro, N., totam personam tuam; coniuro, N., totam substantiam tuam, ut non possis dormire nec sedere nec iacere nec aliud artificiale facere donec meam libidinosam compleueris voluntatem. Coniuro te; per Patrem et Filium et Spiritum Sanctum; per magistratum artis; per virtutem ipsius; per sapienciam Salomonis; per verum Sabaoth; per verum seraphim; per verum Emanuel; per omnia corpora sanctorum que iacent in Roma; per lunam et solem et dominum matrem; et per lac virginis; per sanctam Mariam, matrem domini nostri Ihesu Christi; per eucharistia sanctum; per corpus et sanquinem Ihesu Christi. Coniuro vos et exorcizo vos impero vobis, ut sicut ceruus desiderat fontem aquarum, ita desideres, N., ad meum amorem. Et sicut coruus desiderat cadauera mortuorum, ita desideres tu me. Et sicut cera ista liquefacit a facie ignis, ita desideret N. in meum amorem, quod non possit, etc.“

Charakter; ich beschwöre dich, [Name der Frau], dein gesamtes Wesen; dass es dir nicht möglich ist zu schlafen, noch zu sitzen, noch zu liegen noch irgendeinen Handel zu treiben, bis du meinen lustvollen Wunsch erfüllt hast. Ich beschwöre dich; durch den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist; durch den Meister der Zauberei; durch dessen Macht; durch die Weisheit Salomons; durch die Wahrheit Sabaoths; durch die Wahrheit der Seraphim; durch die Wahrheit Emanuels; durch alle Körper der Heiligen, welche in Rom liegen; durch Mond und Sonne und die Mutter des Herrn; und durch die Milch der Jungfrau; durch die Heilige Maria, Mutter unseres Herrn Jesus Christus; durch die heilige Eucharistie; durch den Leib und das Blut Jesus Christi. Ich beschwöre euch und ich exorziere euch, ich befehle euch; wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser [Psalm 42 Vers 2], so sehnt sich [Name der Frau] nach meiner Liebe. Und wie sich eine Krähe nach den Leichen der Toten sehnt, so sehnst du dich nach mir. Und wie dieses Wachs vor dem Feuer schmilzt, so sehnt sich [Name der Frau] nach meiner Liebe, dass es dir nicht möglich ist etc. [hier wird der entsprechende Teil aus der Mitte der Beschwörung eingefügt - zu schlafen,

*noch zu sitzen, noch zu liegen noch
irgendeinen Handel zu treiben, bis du
meinen lustvollen Wunsch erfüllt hast.]“*

Die Zeichen, die diese Frau haben wird und es sind folgende: Einsamkeit, Verwirrung, Weinen, Stöhnen, Schlagen, Erwachen, lautes Wehklagen. Dann geht der Magier oder der, der ihn beauftragt hat, zur ihr, und wenn er sie alleine stehen oder sitzen sieht, dann sollte der Magier die Beschwörung bis zum fünften Tag fortführen. Und wenn sie vollständig auf der Erde liegt, höre auf; aber, wenn sie sich in einem Dorf befindet oder einen anderen Staat durchquert, sollte der Magier die Beschwörung solange fortführen, bis diese zurückkommt.

Und in diesem sind sich alle Nekromanten und Astrologen der Spanier, Araber, Hebräer, Chaldäer, Griechen und Römer einig.

Und dieses Experiment wurde entnommen von den Geheimnissen der Bildzauberei, von der Blüte aller Experimente, etc.